

## FSV im Verletzungspech, Palatia wartet auf das erste Tor

Jägersburg/Limbach. Der FSV Jägersburg will sich an diesem Samstag, 17.30 Uhr (Alois-Omlor-Sportpark), im Heimspiel der Fußball-Saarlandliga gegen den 1. FC Riegelsberg den zweiten Heimsieg sichern. „Wir wollen in der Tabelle von unserem momentan dreizehnten Rang noch etwas weiter nach oben, dazu sind Heimsiege nötig“, weiß Trainer Marco Emich, der aufgrund der angespannten Personalsituation erwägt, selbst ins Geschehen auf dem Platz einzugreifen.

Am vergangenen Samstag in Friedrichsthal verletzte sich Lukas Kurz am Außenband, Philipp Engbarth zog sich im Donnerstagstraining eine Oberschenkelverletzung zu, beide drohen für das Spiel gegen den Vorletzten auszufallen. Emich: „Wir werden Riegelsberg nicht am Tabellenstand messen. Sie stehen wesentlich weiter unten, als es ihrer Qualität entspricht. Sie haben ein besseres Team und sie werden das am Samstag sicher auf dem Platz beweisen wollen.“

Beweisen muss auch der FC Palatia Limbach etwas. Und zwar, dass er in der Lage ist, in der Saarlandliga mal ein Tor zu schießen. Das ist dem Team von Trainer Ralf Hürter in den bisherigen drei Begegnungen noch nicht gelungen. Mit null Punkten und 0:11 Toren ist die Palatia Tabellenletzter. Die nächste Gelegenheit für Tore bietet sich an diesem Sonntag (16 Uhr) im Auswärtsspiel beim FSV Hemmersdorf. Trainer Ralf Hürter hofft: „Wir haben jetzt mit Hemmersdorf und dann zu Hause gegen den VfB Dillingen zwei Gegner, die wir eher bezwingen können als unsere drei Auftaktgegner Eppelborn, Jägersburg und Hasborn. Unser erstes Ziel in Hemmersdorf ist, mal ein Tor zu erzielen. Mit einem Erfolgserlebnis im Rücken würden wir auch leichter ins Spiel gegen Dillingen gehen.“ Patrick Buch, Felix Beck und Benjamin Paulus kommen zurück, so dass lediglich noch Sven Ulrich wegen Zehenbruch auf der Ausfall-Liste steht. *hfr*

# Mit Migo 60 ein Lasso schlagen

Finale der deutschen Meisterschaften im Minigolf findet diesen Samstag statt

Schon die ganze Woche spielen die Minigolfer auf der Anlage des KC Homburg um die deutsche Meisterschaft. Am diesem Samstag steigt das große Finale. Die Homburger liegen gut im Rennen.

Von SZ-Mitarbeiter Martin Schneider

Homburg. Migo 60, 3D 523, Deutschmann D087 oder 3D BoF DSM 2003 H.-W. Leuchtenberg. Das sind keine hypermodernen Überschallflugzeuge der US-Armee und auch keine Bauteile in einem Ikea-Regal. Diese kryptischen Bezeichnungen benennen tatsächlich Minigolfbälle. Die sind klein, rund und offenbar grundverschieden. Alle aufgelistet sind sie auf dem Pistenplan des Homburger Kleingolfclubs zu den deutschen Meisterschaften. Während für Bahn elf, dem „Vulkan“, als Ball die Art „normal“ empfohlen wird, werden für Bahn Fünf, die den einleuchtenden Namen „Geradschlag“ hat, allein vier verschiedene Bälle empfohlen. Rollen manche von denen noch gerader als andere? „Nein, die Wahl des Balles ist auch temperaturabhängig“, erklärt Wolfgang Pirrung, Vorsitzender des 1. KC Homburg und trägt damit erst einmal nicht wirklich zu mehr Verständnis bei. „Es geht um Sprunghöhe und Gewicht. Die Bahnen sind nicht vollkommen eben. Da kann ein leichter Ball anders springen als ein schwererer.“ Spielt dann jeder Spieler mit dem gleichen Ball? „Nein, jeder Spieler hat seinen individuellen Schlag und daran passt er den Ball an. Wir haben Golfer dabei, die haben zu Hause 300 Bälle zu je 14 Euro.“

Alles, um eventuell einen Schlag vor dem anderen zu



Gut gezielt: Frank Bonenberger (MGC Mannheim), Bernhard Merges (BGC Brücken) und Hans Wriedt (MC Elmshorn, v.l.) sind bei den deutschen Kleingolf-Meisterschaften in Homburg am Start. FOTO: MISCHA

sein. Dabei ist aber Bahn nicht gleich Bahn. Bei vielen brauchen alle Minigolf-Cracks die gleiche Anzahl von Schlägen. An den Bahnen „Salto“, „Mittelhügel“ und „Mausefalle“ wird sich die deutsche Meisterschaft aber wohl entscheiden.

In den Einzeldisziplinen liegen von den Homburger Lokalmatadoren Roman Münch (Senioren I, Platz eins) und Winfried Dümmler (Senioren II, Rang zwei) am besten im Rennen. Die Homburger Mannschaft liegt auf Rang zwei, zwei Schläge hinter Ludwigshafen. Noch sind erst vier von insgesamt zehn Runden gespielt. Es ist also noch alles möglich.

Unmöglich ist allerdings, seine Emotionen zu sehr auszuleben. Bei einem „Lasso“ (Der Ball rollt am Rande des Lochs vorbei und wieder heraus) den Schläger zu schmeißen oder zu zertrümmern, wie es Ex-Nationaltorwart Toni Schumacher vor Kurzem bei einem Golfturnier in Rubenheim tat, ist absolut tabu. „Das gibt von unseren Oberschiedsrichtern Verwarnungen und Strafschläge“, sagt Pirrung. Lautes Fluchen ist auch nicht erlaubt. „Aber die Emotionen bei Minigolf kann man am besten daran erkennen, ob sie sich nach der letzten Bahn auf die Unterlippe beißen oder leicht Lächeln.“

Zuschauer waren noch nicht viele da, für das Finale hofft Pirrung aber auf ein paar Interessierte. „Unter der Woche ist es für die meisten schwierig zu kommen. Aber am Samstag werden wohl ein paar Zuschauer da sein.“ Von 8 Uhr bis um 17 Uhr werden die Endrunden ausgespielt. Um 18 Uhr findet die Siegerehrung statt und es wird feststehen, wer die besten Bälle gewählt und die wenigstens Lassos geschlagen hat.

● *Live-Ergebnisse gibt es unter [www.kc-homburg.de](http://www.kc-homburg.de). Ausführliche Berichte, Live-Ticker und Fotos finden sich unter [www.mein-auwi.de](http://www.mein-auwi.de)*

## Radsport-Region zeigt sich bei der Trofeo von der besten Seite

Seit Donnerstag rollen die besten Rad-Junoren der Welt durch das Saarland. Auch wenn am ersten Tag ein paar Zuschauer weniger an der Strecke standen, herrschte wieder prima Stimmung. Und auch die meisten Autofahrer trugen das Warten mit Fassung.

Ommersheim. Juriy Vasylyv stand die Enttäuschung zunächst ins Gesicht geschrieben. „Mist, ich hab' einen Moment nicht aufgepasst und schon waren sie weg“. Vasylyv belegte am Donnerstag bei der ersten Etappe der Trofeo Karlsberg als bester Deutscher den 13. Platz. 13 Sekunden hinter dem Sieger Valerio Conti. Doch schon wenige Minuten nach dem Zieleinlauf in Ommersheim, überweg auch bei Vasylyv die Zufriedenheit. „Wir wollten in erster Linie mit der Mannschaft gut abschneiden, ich denke, das ist uns gelungen.“ Zeitgleich mit ihm kamen auch die Mannschaftskameraden Jan Dieteren und Jan Brockhoff ins Ziel. In den hinteren Regionen des Hauptfeldes war Maximilian Schachmann 58. Nico Denz, landete mit gut zwei Minuten Rückstand auf dem „sehr enttäuschenden“ 74. Platz.

Insgesamt zeigte sich die Region zum Start der größten deutschen Rundfahrt für Rad-Junoren wieder mal von ihrer besten Seite. Ganz so viele Zuschauer wie in den Jahren vorher standen diesmal allerdings nicht am Straßenrand, um das Feld anzufeuern. Das ist wohl dem neuen Termin geschuldet: War der Start bisher immer am Feiertag Fronleichnam, hat der Weltradsportverband UCI die Trofeo in diesem Jahr erstmals in den August verlegt. „Heute ist ein ganz normaler Arbeitstag“, erklärte Thomas Haas, seit 20 Jahren schon in die



Bei der Durchfahrt in Ommersheim traten die Fahrer mächtig in die Pedale. FOTO: WIECK

Organisation eingebunden, „dass viele einfach noch keine Zeit haben, zur Trofeo zu kommen“. Da die Strecke immer wieder gesperrt wurde, bildeten sich im Feierabendverkehr zwar längere Autoschlangen als in den Jahren vorher. Doch die allermeisten Autofahrer trugen es mit Fassung. Für sie gab es auch schon wieder freie Fahrt, als die jungen Radsportler immer noch nicht alle im Ziel waren. Als letzter trudelte der Japaner Daichi Kagimoto ein – sein Rückstand auf den Sieger Conti aus Italien betrug fast 25 Minuten. Der war aber mit einem Stundenmittel von fast 45 Kilometern auch rasend schnell. *kk*

● *Die 24. Trofeo Karlsberg wird an diesem Samstag ab 9.45 Uhr mit dem Einzelzeitfahren von Jägersburg zum Christian-Weber-Platz in Homburg fortgesetzt. Dort startet um 15.45 Uhr auch die vierte Etappe über 81,5 Kilometer. Niedergailbach ist dann am Sonntag Startort der „Königsetappe“ über 134,7 Kilometer.*

## Vorhang auf für die neue Oberliga

Erbacher und St. Ingberter Ringer starten an diesem Samstag auswärts in die Saison

Der KSV St. Ingbert und die KSG Erbach gelten als unbekannte Größen in der neuen Oberliga Saar. Die St. Ingberter leben vom eigenen Nachwuchs, die Erbacher Staffel ist über Jahre gewachsen und war stets für Überraschungen gut. Die KSG startet an diesem Samstag um 19.30 Uhr beim KSV Eppelborn.

Von SZ-Mitarbeiter Fred Kiefer

St. Ingbert/Erbach. Nach der Abschaffung der Ringer-Regionalliga ist die Oberliga jetzt die höchste Klasse hinter der 2. Liga. Dort kämpft ab morgen jetzt auch der letztjährige Regionalligist KSG Erbach. Im Mannschaftsgefüge der KSG gab es nach der letzten Saison eine Veränderung: Altmeister Andreas Kubiak, seit fünf Jahren als Ringer und Trainer in Diensten der KSG, ist in die Pfalz zum AC Thaleschweiler gewechselt. Seinen Platz auf der Trainerbank hat Steven Albrecht eingenommen. Keinen Ersatz gab es aber für den Ringer Kubiak, der die Gewichtsklassen bis 74 und 84 Kilo Freistil besetzte.

Mit Antonio Rinoldo (vorher KSV Eppelborn) kam jedoch ein neuer Mann für das Leichtgewicht Freistil nach Erbach. Ansonsten tritt die Formation an, die schon seit vielen Jahren – quasi seit der Jugendzeit der meisten Sportler – zusammen auf die Matte geht. Stricker kann daher auch mit Fug und Recht behaupten: „In unserer Staffel herrscht ein starker Zusammenhalt. Jeder kämpft für jeden. In der Regionalliga waren wir letztes Jahr Sechster. Diesmal wollen wir, sofern wir vom Verletzungspech verschont bleiben, im vorderen Tabellenbereich mithal-

ten.“ Die KSG hat mit Steven Pirrung, Maik Stricker, Konstantin und Roman Meier, Steven Albrecht, Philipp Degel und Finn Wilkens herausragende Athleten in ihren Reihen.

Zum Auftakt muss die Mannschaft an diesem Samstag ab 19.30 Uhr in der Eppelborner Hellberghalle gegen den KSV Eppelborn antreten. Die Heimkämpfe werden in der Sporthalle der Obelin-Schule in der Spandauer Straße ausgetragen.

St. Ingberter Talentschmiede

Der KSV St. Ingbert vermeldet weder Ab- noch Zugänge. Vereinschef Stefan Spang und Trainer Dr. Heinrich Schneider legen schon seit Jahren größten Wert auf eine intensive Jugendarbeit. Angefangen von Konstantin Schneider bis zu den Brüdern Lukas und Johannes Wagner kom-

men aus der St. Ingberter Jugend immer wieder namhafte Ringer hervor. Hiervon zehrt auch die erste Mannschaft, die sich überwiegend aus eigenen Talenten zusammensetzt. Stefan Spang meint: „Unsere Stärke liegt in der Ausgeglichenheit der Mannschaft. Wir haben in keiner Gewichtsklasse einen ‚Überflieger‘ stehen und andererseits auch nirgendwo ein Loch.“ Spang kündigt für die neue Runde an, immer mit der optimalen Aufstellung anzutreten und keinen Kampf zu verschenken. Der Vereinschef ist sich sicher, dass es die „härteste Saison“ seit zwanzig Jahren wird.

Am Samstag um 19.30 Uhr beginnt für den KSV St. Ingbert in der Fürstenhausener Hasseleisch-Sporthalle der Ernst der Punktturnale in der Oberliga Saar. Gegner ist der Ex-Regionalligist KSV Fürstenhausen.



Alles im Griff: Maik Stricker (in Blau) zählt zu den Stützen der KSG Erbach in der neuen Ringer-Oberliga. FOTO: AKI

## AMATEURFUSSBALL

### OBERLIGA SÜDWEST

Am Samstag, 13.08.2011, spielen:  
SV Roßbach-Verscheid - SV Elversberg II 14:30  
Spvvg. Wirges - TuS Mechttersheim 14:30  
SVN Zweibrücken - Arminia Ludwigshafen 14:30  
SV Waldalgesheim - SV Gonsenheim 15:30  
SG Betzdorf - Borussia Neunkirchen 15:30  
Am Sonntag, 14.08.2011, spielen:  
Eintracht Trier II - FSV Salmrohr 16:00

### SAARLANDLIGA

Am Samstag, 13.08.2011, spielen:  
FV Lebach - SV Bilingen 15:30  
SV Auersmacher - SVGG Hangard 15:30  
VfB Dillingen - SC Brebach 16:00  
1. FC Reimsbach - FV Diefflen 17:00  
FSV Jägersburg - 1. FC Riegelsberg 17:30  
Am Sonntag, 14.08.2011, spielen:  
Bor. Neunkirchen II - SV Mettlach 15:00  
FSV Hemmersdorf - FC Limbach 16:00

### VERBANDSLIGA

Am Samstag, 13.08.2011, spielen:  
SV Saar 05 Jugend - SSV Überherrn 15:30  
VfB Theley - FSG Schiffweiler 15:30  
SG Perl-Besch - DJK Ballweiler-Wecklingen 18:00  
Am Sonntag, 14.08.2011, spielen:  
SC Großrosseln - SG Schwemlingen-T-B. 15:00  
FC Freisen - SV Losheim 15:00  
VfL Primstal - SV Bliesmengen-Bolchen 15:00  
SG Noswendel-Wadern - FV Bischmisheim 15:00  
SC Gresaubach - SV Limbach-Dorf 17:00

### LANDESLIGA NORDOST

Am Samstag, 13.08.2011, spielen:  
FC Marpingen - SF Winterbach 16:00  
DJK Bildstock - SV Grügelborn 18:00  
Am Sonntag, 14.08.2011, spielen:  
SV Merchweiler - Viktoria St. Ingbert 15:00  
SV Furpach - SV Humes 15:00  
SV Rohrbach - SV Bor. Spiesen 15:00  
VfB Hüttigweiler - Spvvg. Einöd-Ingweiler 15:00  
SV Habach - SC Alswiller 15:00  
Am Montag, 15.08.2011, spielen:  
SG Gersheim-Niederg. - TuS Renrtrisch 15:00

### BEZIRKSLIGA NEUNKIR.

Am Samstag, 13.08.2011, spielen:  
SSV Welsweiler - SV Thalexweiler II 16:00  
Am Sonntag, 14.08.2011, spielen:  
SV Bubach-C. - FSG Schiffweiler II 15:00  
TuS Wiebelskirchen - FV Oberbexbach 15:00  
RSV Steinbach-Dörsdorf - FC Wiesbach II 15:00  
SV Bildstock - SVGG Hangard II 15:00  
ASV Kleintotweiler - SV Kirkel 15:00  
SV Hirzweiler-Welschbach - SV Illingen 15:00  
FC Uchtelfangen - SV Wustweiler 15:00  
FC Landsweiler-R. - FV Eppelborn II 15:00

### BEZIRKSLIGA HOMBURG

Am Sonntag, 14.08.2011, spielen:  
SG Hassel - SV Beeden 15:00  
FSV Jägersburg II - SC Blieskastel 15:00  
SF Walsheim - SG Erbach 15:00  
SV Blickweiler - TuS Rubenheim 15:00  
FC Homburg II - TuS Ommersheim 15:00  
FC Limbach II - FC Habkirchen-Frauenb. 15:00  
SV Reiskirchen - Spvvg. Bebelshausen-W. 15:00  
SV Altheim - FV Biesingen 15:00  
SG Medelsheim-Br. - DJK St. Ingbert 15:00

### KREISLIGA A HÖCHERB.

Am Samstag, 13.08.2011, spielen:  
SC Olympia Calcio Nk. - SC Heiligenwald 15:30  
Am Sonntag, 14.08.2011, spielen:  
SV Furpach - DJK Elversberg 13:15  
SC Ludwigsthal - FSG Schiffweiler III 15:00  
SV Stenweiler - FV Neunkirchen 15:00  
TuS Steinbach II - DJK Bildstock II 15:00  
Türk. SC Neunkirchen - SV Kohlhof 15:00  
SV Bildstock II - SC Wemmetzweiler 16:45  
FC Welschbach - SV Bor. Spiesen II 16:45

### KREISLIGA A SAARPFALZ

Am Sonntag, 14.08.2011, spielen:  
TuS Wörschweiler - SV Rohrbach II 15:00  
SV Höchen - SV Bruchhof-Sand. 15:00  
SV Kirrbach - SV Schwarzenbach 15:00  
DJK Münchweh - SV Altstadt 15:00  
SV Bexbach - VfR Frankenthal 15:00  
Gencleberlrigi Homb. - DJK Bexbach 15:00  
TuS Lappentascherhof - Spvvg. Einöd-Ingw. II 15:00  
SV Niederbexbach - SC Union Homburg 15:00

### KREISLIGA A BLIESTAL

Am Samstag, 13.08.2011, spielen:  
TuS Ormesheim - FC Niederwürzbach 16:00  
SV Alschbach - SG Webenh.-Mimbach 17:30  
Am Sonntag, 14.08.2011, spielen:  
FC Bierbach - TuS Renrtrisch II 15:00  
SV Heckendalheim - SV St. Ingbert II 15:00  
FC Erfweiler-Ehl. - SV Breitfurt 16:00  
SF Reinheim - SV Wolfersheim 16:00  
Am Montag, 15.08.2011, spielen:  
DJK Ballweiler-W. II - SG Gersheim-Nied. II 15:00  
Am Mittwoch, 17.08.2011, spielen:  
SG Herbitzheim-B. - SV Bliesmengen-B. II 19:00

### Produktion dieser Seite:

Stefan Regel  
Martin Schneider

### Sport

Telefon: (06 81) 5 02 22 63  
Fax: (06 81) 5 02 22 59  
E-Mail: [sport@sz-sb.de](mailto:sport@sz-sb.de)

Team Sport: Mark Weishaupt (mwe, Leiter), Kai Klankert (kai, comm. Stellv.), Marcus Kalmes (mak), Michael Kipp (kip), Stefan Regel (raps), Peter Wilhelm (wip)